



LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG

Enquetekommission „Krisenfeste Gesellschaft“

Am 9. März 2022 hat der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen, eine Enquetekommission „Krisenfeste Gesellschaft“ einzusetzen. Diese soll sich mit der Frage beschäftigen, wie krisenfest die baden-württembergische Gesellschaft aufgestellt ist und welche Maßnahmen nötig sind, um die Resilienz (Widerstandsfähigkeit und Anpassungsfähigkeit) von Staat und Gesellschaft zu stärken. Hierzu sollen insbesondere auch Lehren aus den zwei zurückliegenden Jahren der Pandemie und aus den zu ihrer Bewältigung angewandten Strategien gezogen werden. Ziel ist es, konkrete Handlungsempfehlungen zu erarbeiten, die dem Landtag von Baden-Württemberg übergeben werden.

Die Mitglieder der Enquetekommission

Die Enquetekommission besteht aus 14 ordentlichen Mitgliedern. Diese sind Abgeordnete der verschiedenen, im Landtag vertretenen Fraktionen. Zudem hat die Enquetekommission auch sieben externe Mitglieder – das sind Personen aus Wissenschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft, die durch den Landtag gewählt wurden.

Vier Handlungsfelder

Die Mitglieder der Enquetekommission sollen sich diesen vier Handlungsfeldern widmen:

- Gesundheitsversorgung
- staatliche Krisenvorsorge (Früherkennung und Bekämpfung von Krisen unter Einbeziehung von Wissenschaft und Zivilgesellschaft)
- Schutz vulnerabler Bevölkerungsgruppen und Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts
- Stärkung der Widerstandsfähigkeit der Wirtschaft und Nutzung ihrer Potentiale zur Krisenvorsorge und Krisenbewältigung

Die Arbeitsweise der Enquetekommission

Die Enquetekommission führt zur Aufklärung der verschiedenen Fragen aus dem Einsetzungsbeschluss in der Regel öffentliche Anhörungen durch. Hierzu werden Sachverständige, also insbesondere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Bedienstete der verschiedenen Verwaltungsebenen sowie Vertreterinnen und Vertreter von Wohlfahrtsverbänden, eingeladen und befragt.

Öffentlichkeit der Sitzungen

Diese öffentlichen Anhörungen sind für interessierte Bürgerinnen und Bürger zugänglich. Zuschauerinnen und Zuschauer können den Anhörungen im Haus des Landtags beiwohnen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Zudem werden die öffentlichen Anhörungen auf der Website des Landtags im Live Stream gezeigt und sind dort auch später in der



LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG

Mediathek abrufbar. Die Sitzungstermine und Tagesordnungen finden Sie unter Aktuelles – Termine.

Verzahnung von Enquetekommission und Bürgerbeteiligung

Parallel zur Tätigkeit der Enquetekommission beschäftigt sich auch das Bürgerforum „Krisenfeste Gesellschaft“ mit der Frage, wie sich das baden-württembergische Gemeinwesen auf künftige Krisen vorbereiten kann. Die insgesamt 50 zufällig ausgewählten Einwohnerinnen und Einwohner Baden-Württembergs richten hierzu Empfehlungen und Forderungen an die Enquetekommission.

Darüber hinaus beschäftigen sich auch junge Menschen im Rahmen eines breit angelegten Formats der Kinder- und Jugendbeteiligung mit den Themen der „krisenfesten Gesellschaft“, äußern ihre Meinung und richten ihre Forderungen an die Mitglieder der Enquetekommission.

Das Ziel: Konkrete Handlungsempfehlungen

Die Arbeit der Enquetekommission „Krisenfeste Gesellschaft“ wird in einem Abschlussbericht münden. Dabei sollen konkrete Handlungsempfehlungen an den Landtag von Baden-Württemberg gerichtet werden dazu, wie Staat und Gesellschaft in Baden-Württemberg zukunftssicher aufgestellt werden können. Die empfohlenen Maßnahmen sollen ihre Wirkung im Zeitraum nach Abschluss der Arbeit der Enquetekommission entfalten können und auf Landesebene umsetzbar sein.